



Staffelübergabe im Linzer Diözesanarchiv

Mit 1. Jänner 2017 wird die Leitung des Diözesanarchivs Linz in neue Hände gelegt. Nach 26 Jahren Tätigkeit im Archiv tritt Dr.in Monika Würthinger ihren wohlverdienten Ruhestand an. Ihr Nachfolger wird der bereits jetzt als Archivar im Diözesanarchiv tätige Mag. Klaus Birngruber MA.

Die Zahlen des Diözesanarchivs sind beeindruckend. Über zwölf Millionen Dokumente werden hier aufbewahrt, darunter auch so kostbare Schätze wie ein Missale aus dem Jahr 1507 und die e-Moll-Messe von Anton Bruckner. Das älteste Originaldokument des Urkundenbestandes stammt aus dem Jahr 1300. Eng kooperiert wird mit dem OÖ. Landesarchiv, dem Forum OÖ. Geschichte und der Akademie für Bildung und Volkskultur. Wichtiger Meilenstein der letzten Zeit war sicherlich die Digitalisierung der Pfarrmatriken. Dieser Service wird von Ahnenforschern hoch geschätzt.

Dr.in Würthinger (Jg. 1955, Studium der Geschichte in Salzburg) ist seit 1990 als Diözesanarchivarin sowohl im Bereich der Verwaltung, Erschließung und Bewertung der Dokumente der Bistumsverwaltung (und Pfarren) als auch in der Beratung, Recherche und Vermittlung bei diözesangeschichtlichen Anliegen wissenschaftlich tätig. Mit 1. April 2012 wurde sie zur Direktorin des Diözesanarchivs Linz – in Nachfolge von Dr. Johannes Ebner – ernannt.

Zahlreiche Publikationen sind seither unter ihrer Federführung entstanden. So etwa zuletzt die Publikation „Linzer Diözesanchronik 1909-1918“, die sich mit der Kirche im Ersten Weltkrieg beschäftigt – einer Thematik, die bisher trotz (oder vielmehr wegen) ihrer Brisanz zu wenig Beachtung fand.

Mag. Klaus Birngruber MA wird mit 1. Jänner 2017 Direktor des Diözesanarchivs Linz

Mag. Birngruber, ein versierter Mitarbeiter im Diözesanarchiv, hat sich bei einem Auswahlverfahren unter der Beteiligung der Direktorin des OÖ. Landesarchives gegenüber den Mitbewerbern durchgesetzt. Auf Vorschlag des Konsistoriums vom 30. September 2016 wurde er von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer zum neuen Direktor des Diözesanarchivs Linz bestellt.

Mag. Birngruber (Jg. 1978, Studium der Geschichts- und Archivwissenschaften und Theologie an der Universität Wien) ist bereits seit Juli 2012 als Diözesanarchivar tätig.

Besonderes Augenmerk will Birngruber in der nächsten Zeit auf die Beratung und Sicherung der Pfarrarchive, der Vermittlung diözesangeschichtlicher Themen und die Einbeziehung neuer Methoden (Digitalisierung) in die Arbeit im Archiv legen.

www.dioezese-linz.at/dioezesanarchiv

Foto: Kirchenzeitung, Josef Wallner (honorarfrei)

V. l.: Dr.in Monika Würthinger und Mag. Klaus Birngruber MA